

## Bad Schwartau

Bad Schwartau, zwischen Ostsee und der Hansestadt Lübeck gelegen, bietet den Besuchern einen Kurpark mit See und angrenzendem Wald, in dem man herrlich spazieren gehen, walken, joggen, Fahrrad fahren kann. Vom Pariner Berg aus genießt man einen ungehinderten Blick auf das weite Land bis hin zu den 7 Türmen Lübecks. Dort sollte man auf jeden Fall auch die Bismarcksäule besuchen, die zur Erinnerung an Reichskanzler Bismarck im Jahre 1901 gebaut wurde, und stärken kann man sich im Restaurant „Pariner Berg“. Bereits vor 1900 galt Bad Schwartau als Kurort. Die erste Solequelle mit hohem Jodgehalt wurde bereits im Jahre 1895 entdeckt. 1901 eröffnete Anton Baumann das „Elisabeth-Sol- und Moorbad“, 1903 entstand das „Friedrich-August-Bad“ und 1908 wurde das Kurhaus errichtet. Die staatliche Anerkennung als „Bad“ wurde der Stadt 1913 verliehen.

Nach Kriegsende mussten 1945 für die Flüchtlingsströme neue Wohnungen gebaut werden, die Ansiedlung von Gewerbe-





betrieben und Dienstleistungs-Unternehmen brachte Bad Schwartau einen starken wirtschaftlichen Aufschwung. Die „Holstein-Therme“, ein Jod-Sole-Thermalbad, nahm 1989 den Betrieb auf und eröffnete einen bedeutenden Abschnitt in der Entwicklung des Kurortes.

Entspannen kann man sich in der Asklepios Klinik Am Kurpark bei Massagen und Moorbädern, Stress abbauen in der Salzoase oder in der Holstein-Therme bei einem Bad plus Sauna. Danach geht es wieder rund beim Einkaufen in der Innenstadt. Ein Besuch in Bad

Schwartau lohnt sich immer und bei jedem Wetter! Max Steen ist der erste und einzige Ehrenbürger der Stadt Bad Schwartau. Er machte sich verdient um die Erfassung der geschichtlichen Entwicklung der Stadt, leistete verdienstvolle Arbeiten als Heimatschriftsteller, sein Buch „Bad Schwartau – Aus Vorzeit und Gegenwart“ erschien 1973. Mit mühevolem Einsatz brachte er den Aufbau des Heimatmuseums voran und pflegte den Heimatgedanken. Er war ein Förderer der niederdeutschen Sprache.

1898 wurde Steen in Bedensdorf geboren, zog 1929 nach Rensefeld (dieser Ort wurde eingemeindet) und verstarb kurz vor seinem 99. Geburtstag.

Für alle Schwimmbegeisterten steht die Schwimmhalle Bad Schwartau, welche am Mittwoch von 9 bis 10 Uhr eine Frauenstunde eingerichtet hat, zu welcher die Frauen auch gerne ihre Kinder bis zu 6 Jahre mitbringen können, und die Holstein Therme Bad Schwartau zur Verfügung. Die Therme hat ein Jodsole Thermalbad mit 300 m<sup>2</sup> Innen- und Außenbecken, verschiedene Sprudelanlagen, Massagestrahldüsen, Whirlpools, Strömungskanal, Solarien sowie eine



großzügige Saunalandschaft mit finnischer Erdsauna, türkischem Dampfbad und Blockhaussaunen von 60° bis 120°: Entspannung pur!

Im Museum der Stadt Bad Schwartau kann man die Geschichte der Einwohner und die Entwicklung der Stadt einsehen und erleben. Im Museum finden zudem immer wechselnde Ausstellungen statt. Die Stadtbücherei bietet unter ca. 60.000 verschiedenen Titeln ein vielfältiges Buch- und Medienange-

bot: Sach- und Fachbücher, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Spiele, CD-Roms, CDs, DVDs, Tageszeitungen, Zeitschriften und vieles mehr.

Für Theaterfreunde bieten die verschiedenen Theatergruppen interessante Stücke an. Und für einen gelungenen Ausklang des Abends sorgen gerne die zahlreichen Cafés, Restaurants und Gaststätten vor Ort, die ihre Gäste mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.



